Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08951105

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Meißner Straße 143

Gem. * Fl-stck. * Flur Serkowitz * 436/3

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung, mit Einfriedung und Pforte; zeittypische Putzfassade mit sparsamer Ornamentik und mit Mansarddach, zur Straße ein Mittelrisalit, im Dach darüber ein breites Zwerchhaus, Reformstil-Architektur, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Freistehendes zweigeschossiges Wohnhaus mit faktisch als Vollgeschoss ausgebautem Dachgeschoss im Mansard-Zeltdach. Zur Straße ein dreiachsiger Mittelrisalit, im Dach darüber ein breites Zwerchhaus mit sinusbogig geführtem Giebel. An der linken Gebäudeecke ein polygonaler Standerker, der in der Dachtraufe ausläuft. Putzbau mit sparsamer Ornamentik, der Risalit durch Lisenen gegliedert. Die Einfriedung mit verputzten Mauerstücken und abgedecktem Holzzaun, die Eingangspforte mit hohem Dreiecksgiebel (wegen Straßenverbreiterung jüngst erneuert). 1911 errichtet von und für Baumeister Johannes Eisold.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

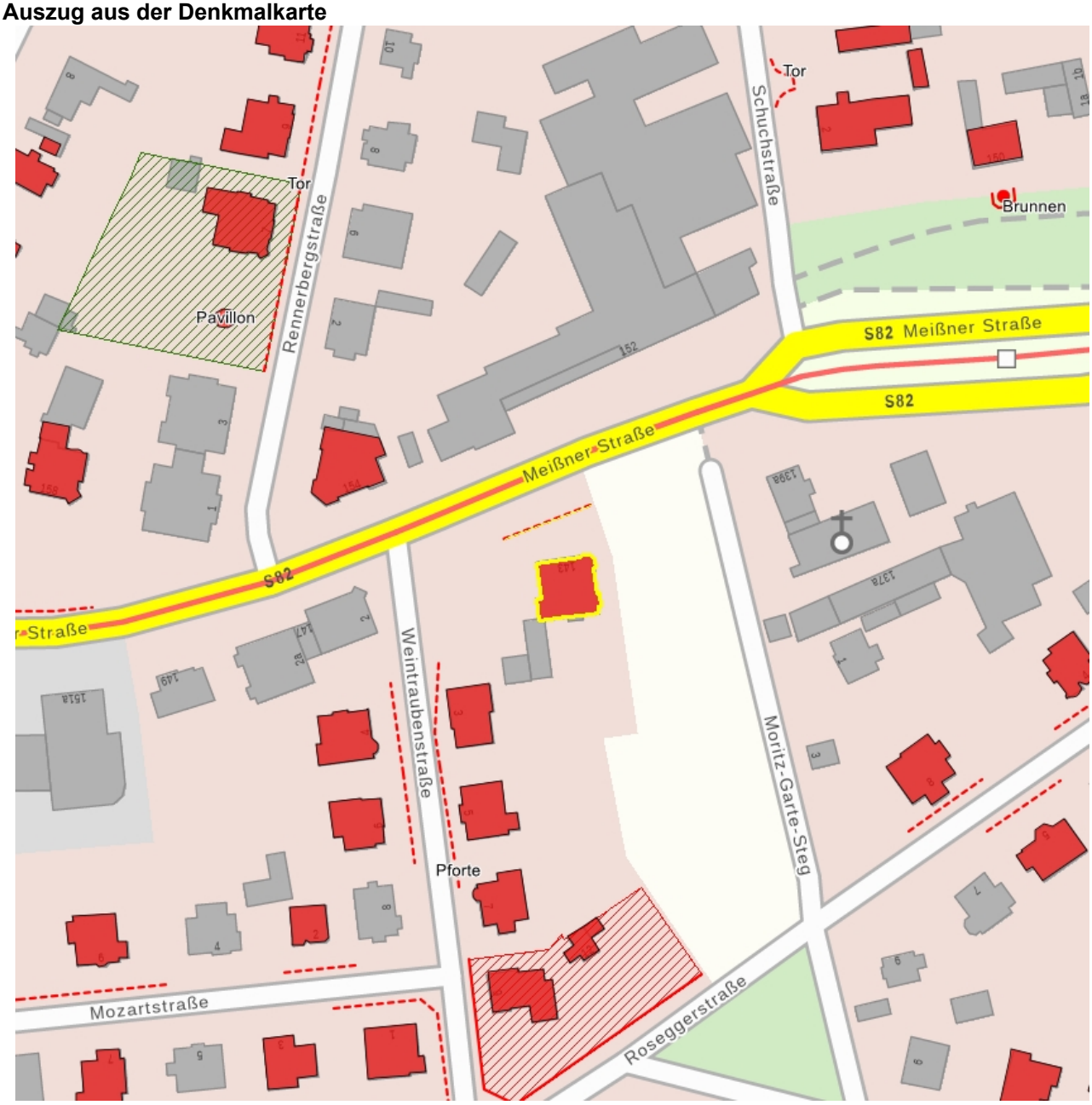
Datierung 1911 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 495 129**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.